

Pressekonferenz

30. März 2017



WILLKOMMEN IM ABO!
WILLKOMMEN IM ABO!
35%
HARBURGER THEATER
Das Theater für Hamburgs Süden
FOREVER SOUL!
94.
HARBURGER THEATER

**SPIELZEIT
2017/2018**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Abo

Homo faber

PREMIERE 05.10.2017 VORSTELLUNGEN BIS 14.10.2017

Die Jungs im Herbst

PREMIERE 02.11.2017 VORSTELLUNGEN BIS 11.11.2017

Wand an Wand

PREMIERE 11.01.2018 VORSTELLUNGEN BIS 20.01.2018

Diven

PREMIERE 01.02.2018 VORSTELLUNGEN BIS 10.02.2018

Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt

PREMIERE 22.02.2018 VORSTELLUNGEN BIS 03.03.2018

Auf alten Pfannen lernt man kochen

PREMIERE 29.03.2018 VORSTELLUNGEN BIS 07.04.2018

Familienmusical

Der Schrecken der Ozeane

PREMIERE 23.09.2017 VORSTELLUNGEN BIS 05.11.2017

Kinderstücke

Pippi Langstrumpf

PREMIERE 26.11.2017 VORSTELLUNGEN BIS 21.12.2017

Der kleine Rabe Socke

PREMIERE 08.12.2017 VORSTELLUNGEN BIS 23.12.2017

**SPIELZEIT
2017/2018**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Comedy & Kabarett Abo

LaLeLu

NUR AM 19.11.2017

Jürgen Becker

NUR AM 27.01.2018

Lisa Fitz

NUR AM 24.03.2018

Matthias Richling

NUR AM 29.04.2018

Freier Verkauf

Der Weihnachtshasser oder »Frohes Fest für Vollidioten«

NUR AM 08. UND 15.12.2016

Die Feuerzangenbowle

NUR AM 09.12.2017

Wer nimmt Oma?

NUR AM 10.12.2017

Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens

NUR AM 31.12.2017

Historicus

VORSTELLUNGEN VOM 14.04. BIS 28.04.2018

SPIELZEIT
2017/2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Spielplan 2017/2018

FAMILIENMUSICAL

Der Schrecken der Ozeane

Sa 23.09.	16:00	Sa 28.10.	16:00
Fr 29.09.	18:00	So 29.10.	16:00
Sa 30.09.	16:00	Sa 04.11.	15:00
So 01.10.	16:00	So 05.11.	15:00
So 15.10.	16:00		

ABO

Homo faber

Do 05.10.	20:00	Do 12.10.	20:00
Fr 06.10.	20:00	Fr 13.10.	20:00
So 08.10.	15:00	Sa 14.10.	15:00 20:00
Mi 11.10.	20:00		

ABO

Die Jungs im Herbst

Do 02.11.	20:00	Di 07.11.	20:00
Fr 03.11.	20:00	Do 09.11.	20:00
Sa 04.11.	20:00	Fr 10.11.	20:00
So 05.11.	15:00	Sa 11.11.	15:00

COMEDY & KABARETT ABO

LaLeLu – Muss das sein?! – Das Trendprogramm

So 19.11.	19:00
-----------	-------

KINDERSTÜCK

Pippi Langstrumpf

Fr 01.12.	11:00	Mi 13.12.	11:00
Sa 02.12.	14:00 16:00	Do 14.12.	11:00
So 03.12.	14:00 16:00	Fr 15.12.	11:00
Mo 04.12.	11:00	Sa 16.12.	14:00 16:00
Di 05.12.	11:00	So 17.12.	16:00
Mi 06.12.	11:00	Mo 18.12.	11:00
Do 07.12.	11:00	Di 19.12.	11:00
Mo 11.12.	11:00	Mi 20.12.	11:00
Di 12.12.	11:00		

Für Kinder
ab 5 Jahren

KINDER MINI

Der kleine Rabe Socke

Fr 08.12.	09:30 11:00	Fr 22.12.	16:00
So 10.12.	11:00	Sa 23.12.	14:00 16:00
Do 21.12.	09:30 11:00		

Für Kinder
ab 3 Jahren

FREIER VERKAUF

Der Weihnachtshasser oder »Frohes Fest für Vollidioten«

Fr 08.12.	20:00	Fr 15.12.	20:00
-----------	-------	-----------	-------

FREIER VERKAUF

Die Feuerzangenbowle

Sa 09.12.	20:00
-----------	-------

FREIER VERKAUF

Wer nimmt Oma?

So 10.12.	19:00
-----------	-------

ABO

Wand an Wand

Do 11.01.	20:00	Mi 17.01.	20:00
Fr 12.01.	20:00	Do 18.01.	20:00
Sa 13.01.	20:00	Fr 19.01.	20:00
So 14.01.	15:00	Sa 20.01.	15:00

COMEDY & KABARETT ABO

Jürgen Becker – Volksbegehren

Sa 27.01.	20:00
-----------	-------

FREIER VERKAUF

Michael von Zalejski

»Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens«

So 31.12.	19:00
-----------	-------

Silvester

SPIELZEIT
2017/2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Spielplan 2017/2018

ABO

Diven

Do	01.02.	20:00	Mi	07.02.	20:00
Fr	02.02.	20:00	Do	08.02.	20:00
Sa	03.02.	20:00	Fr	09.02.	20:00
So	04.02.	15:00	Sa	10.02.	15:00

ABO

Goethes sämtliche Werke ...leicht gekürzt

Do	22.02.	20:00	Mi	28.02.	20:00
Fr	23.02.	20:00	Do	01.03.	20:00
Sa	24.02.	20:00	Fr	02.03.	20:00
So	25.02.	15:00	Sa	03.03.	15:00

COMEDY & KABARETT ABO

Lisa Fitz – Weltmeisterin – gewonnen wird im Kopf

Sa	24.03.	20:00
----	--------	-------

ABO

Auf alten Pfannen lernt man kochen

Do	29.03.	20:00	Mi	04.04.	20:00
Fr	30.03.	20:00	Do	05.04.	20:00
Sa	31.03.	20:00	Fr	06.04.	20:00
So	01.04.	15:00	Sa	07.04.	15:00

FREIERVERKAUF

Historicus

Sa	14.04.	16:00	So	22.04.	16:00
So	15.04.	16:00	Fr	27.04.	18:00
Sa	21.04.	16:00	Sa	28.04.	16:00

COMEDY & KABARETT ABO

Matthias Richling – Richling spielt Richling

So	29.04.	20:00
----	--------	-------

**SPIELZEIT
2017/2018**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Homo faber



Nach dem Roman von Max Frisch

Bühnenfassung Alice Asper

Regie Christian Nickel

Ausstattung Birgit Vofß

Mit Stephan Benson, Katharina Abt und Stella Roberts

Walter Faber, Ingenieur, Vernunftmensch und Macher, glaubt, er habe alles im Griff: sein Leben, seine Zukunft, die Welt. Und dann, entgegen aller Wahrscheinlichkeit, begegnet er dem Unvorhersehbaren. Eine Aneinanderreihung von Zufällen lässt Faber auf einer Schiffspassage von New York nach Frankreich der jungen Sabeth begegnen. Sie erinnert ihn an seine Jugendliebe Hanna. Er beginnt eine Affäre mit der jungen Frau und geht mit ihr auf eine Reise durch Europa, die ihn zurück in die Vergangenheit und auch zu Hanna führt. Walter Faber lässt sich treiben. Er ahnt, was er nicht wissen will. Doch nach einem schrecklichen Unfall kann er dem Zufall nicht mehr entrinnen.

Neben autobiografischen Elementen verarbeitet Max Frisch in *Homo faber* zentrale Kernthemen seines Werks: den Konflikt zwischen Identität und sozialer Rolle, die Beeinflussung des Daseins durch Zufall, Schicksal oder Selbstbestimmung, den Gegensatz von Technik zu Natur und Mythos, die schwierige Beziehung zwischen den Geschlechtern und das Streben nach Sinn und Erfüllung.

Max Frischs *Homo faber* ist einer der wichtigsten und meistgelesenen Romane des 20. Jahrhunderts.

PREMIERE
05.10.2017

VORSTELLUNGEN
BIS 14.10.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Die Jungs im Herbst



*Von Bernard Sabath
Übersetzt und bearbeitet von Hardy Krüger Jr.
Regie Christian Nickel
Ausstattung Birgit Voß
Mit Stephan Benson und Hardy Krüger Jr.*

Die Jungs im Herbst von Bernard Sabath basiert auf der Geschichte von Tom Sawyer und Huckleberry Finn.

Wer kennt sie nicht die Geschichte über die zwei frechen Jungs? Der Waisenjunge Tom, der bei seiner Tante Polly in Missouri am Ufer des Mississippi aufwächst. Der die Schule schwänzt, sich prügelt und sich mit seinem besten Freund Huckleberry Finn herumtreibt. Der Huck Finn, dessen Mutter verstorben und dessen Vater ein stadtbekannter Trinker ist.

Viele Jahre sind seitdem vergangen. Die beiden Lausbuben heißen heute Thomas Gray und Henry Finnegan und sind gestandene Männer geworden. Sie treffen sich erneut am Ufer des Mississippi. Das Leben hat es nicht nur gut mit ihnen gemeint. Thomas verdingt sich als fahrender Varietékünstler. Henry lebt einsam und zurückgezogen am Fluss und löst Kreuzworträtsel. Nach anfänglichem Zögern kommen sich die Männer näher und es entwickelt sich ein Abend offener Bekenntnisse und Erinnerungen. Und vielleicht die Möglichkeit einer neuen Freundschaft.

Hardy Krüger hat *Die Jungs im Herbst* 1985 zusammen mit Mario Adorf am Ernst Deutsch Theater uraufgeführt. Jetzt tritt sein Sohn Hardy Krüger Jr., der bereits mit *Ziemlich beste Freunde* einen Theatererfolg an den Hamburger Kammerspielen feiern konnte, in die Fußstapfen seines Vaters. Er spielt den Henry Finnegan (Huckleberry Finn).

**PREMIERE
02.11.2017**

VORSTELLUNGEN
BIS 11.11.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Wand an Wand



Uraufführung

Ein Schauspiel mit Musik

Von Peter Debler

Regie und Bühne Peter Debler

Kostüme Birgit Vofß

Musikalische Leitung Thomas Möckel

Mit Walter Plathe und Angelika Wedekind

Er lebt schon sehr lange, sehr allein und sehr froh in seiner Wohnung. Mit seinen beiden Zimmerpflanzen verträgt er sich bestens. Was braucht er noch zum glücklich sein? – Nichts! – Gar Nichts! Das glaubt er, bis zu dem Tage als sie neben ihm einzieht. Bohrmaschinenlärm um Mitternacht, Stromausfall und schließlich ständig wechselnde Männerstimmen nebenan. Was geht da vor?

Walter Plathe und Angelika Wedekind sind seit Jahrzehnten neben ihren Tätigkeiten bei Film und Fernsehen immer wieder mit musikalisch literarischen Solo-abenden auf den Bühnen dieses Landes zu erleben.

Diesen beiden großartigen Komödianten erstmals gemeinsam auf der Bühne zu begegnen, verspricht ein Vergnügen der ganz besonderen Art.

PREMIERE
11.01.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 20.01.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Diven



Von Axel Schneider

Nach einer Projektidee von Helen Schneider und Konstantin Moreth

Regie Konstantin Moreth

Ausstattung Yvonne Marcour

Mit Robin Brosch, Isabell Fischer, Tim Grobe, Helen Schneider, Christoph Tomanek, Teresa Weißbach

West-Berlin in den 60er Jahren. Das Fernsehen hatte zwei Programme und das Theater boomte. Es war die große Zeit der Kudamm-Bühnen. Glamour, Träume und beste Unterhaltung bekamen die Zuschauer dort allabendlich zu sehen. Das Stück *Diven* blickt hinter die Kulissen dieser legendären Theater und erzählt die Geschichte der Schauspielerinnen Joan Ford und Diana Schöning.

Das Theater und die Bühne sind ihr Leben. Doch kaum ist der Vorhang geschlossen, sehen wir den Konkurrenzkampf zweier Schauspielerinnen, die vieles verbindet und sie gerade deswegen zu Feindinnen macht. Die reife Diva Joan spürt, dass auf einmal alles in Frage gestellt wird, wofür sie so lange stand. Und das Schlimmste: Sie spürt, sie ist ersetzbar. Noch sagt es ihr keiner, aber die Zeichen werden deutlicher und die Konkurrenz rückt näher...

Tragisch, komisch, verzweifelt, leidenschaftlich, eben wie waschechte Diven, kämpfen die beiden um ihr Leben, ihre Existenz und ihre Anerkennung hinter und auf der Bühne, den Brettern, die die Welt bedeuten, bis der rote Vorhang fällt...

Helen Schneider, US-Gesangslegende, Musicalstar, Schauspielerin, Jazz-Lady, DIVA-Preisträgerin... Die Liste ließe sich bequem noch fortsetzen, denn Helen Schneider ist eine der wandlungsfähigsten und spannendsten Künstlerinnen unserer Zeit. An den Hamburger Kammerspielen und auf Tour durch ganz Deutschland glänzt sie seit der Spielzeit 2012/2013 immer wieder in dem Erfolgsstück *Der Ghetto Swinger*, am Altonaer Theater spielte sie die Mrs. Robinson in *Die Reifeprüfung*. An ihrer Seite Teresa Weißbach, die schon in *Das Maß der Dinge* an den Kammerspielen zu sehen war.

PREMIERE
01.02.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 10.02.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt



Uraufführung

Von Michael Ehnert und Johann Wolfgang von Goethe

Regie Martin Maria Blau

Ausstattung Silvia Hartmann

Musik Jan Christof Scheibe

Mit Kristian Bader, Michael Ehnert und Jan Christof Scheibe

Nach dem Erfolg von *Schillers sämtliche Werke... leicht gekürzt* widmen sich Michael Ehnert, Kristian Bader und Jan Christof Scheibe nun dem Dichter, Forscher, Politiker und Lebemann Johann Wolfgang von Goethe und präsentieren *Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt*. Freuen Sie sich auf ein temporeiches, kluges und extrem unterhaltsames Stück, welches auch für Klassikermuffel wieder ein wahres Freuden- und Lachfest verspricht: *Die Leiden des jungen Werther*, *Reineke Fuchs*, *Erlkönig*, *Wandrer's Nachtlied*, *Clavigo*, *Der Zauberlehrling*, *Iphigenie*, *Prometheus*, *Römische Elegien* und *Faust* an nur einem einzigen Abend. Humorvoll und tiefgründig zugleich – mehr Licht bringt keiner in das umfangreiche Werk des großen deutschen Universalgenies!

PREMIERE
22.02.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 03.03.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Auf alten Pfannen lernt man kochen



Ein Mikromusical von Cocodello

Regie Cocodello

Texte Cocodello und Leuw von Katzenstein

Künstlerische Beratung Angelika Bachmann (Salut Salon) und Hildegard Schmahl

Mit Cornelia Schirmer und Delio Malär

In Kooperation mit dem Altonaer Theater

Eine Frau und ein Mann treffen sich zufällig auf der Probebühne eines Theaters wieder: Sie Lehrerin, er ihr ehemaliger Schüler; ihre Karriere kurz vor dem Ende, seine Karriere kurz vor dem Durchstarten. Es wird gesungen, getrunken und Lieblingsklassiker werden deklamiert. Für den Verlauf des Abends sehen sie nur eine Möglichkeit: sich mit geschlossenen Augen und offenen Armen in die Liebe zu stürzen. Diese Nacht ist ein Hoch auf die Liebe. Sie haben nur wenige Stunden, ach was, Minuten, um das Unmögliche möglich zu machen.

Cornelia Schirmer, die als Schauspielerin und Sängerin schon lange auf Deutschlands Bühnen unterwegs ist, und der junge Delio Malär, der die Bretter, die die Welt bedeuten, gerade in Hamburg und Zürich im Sturm erobert, liefern sich eine schauspielerische und musikalische Schlacht um das Drama mit den Vorsprechrollen, die Tücken des Altersunterschieds und die Liebe zu theaterliebenden Theaterliebhabern, die ganz schön an die Leber geht.

PREMIERE
29.03.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 07.04.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Der Schrecken der Ozeane



Von Leuw von Katzenstein

Pirat Buckelbert Hansen erlebt mit seinem Raben Friedrich die tollsten Abenteuer. Wie es sich für richtige Freibeuter hört, machen sie gemeinsam mit ihrer Crew, darunter auch Klaus Störtebecker, die Meere unsicher, erfinden Seemannsspezialitäten wie den Hamburger Labskaus und suchen nach Gold und verborgenen Schätzen. Dabei sind ihnen Feinde, wie zum Beispiel die gefährliche Riesenkralke Charles sowie die unerbittliche Prinzessin Libella von Lissabon dicht auf den Fersen.

Große und kleine Musical-Fans kommen bei diesem Stück voll auf ihre Kosten.

PREMIERE
23.09.2017

VORSTELLUNGEN
BIS 05.11.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Pippi Langstrumpf



Nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren

Für Kinder ab 5 Jahren

Der Alltag der braven Geschwister Tommy und Annika ändert sich schlagartig, als in das leerstehende Nachbarhaus ein Mädchen mit roten Zöpfen und Sommersprossen einzieht. Pippilotta Victualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf – so heißt das lebenslustige Mädchen mit vollem Namen. Aber alle dürfen sie Pippi nennen.

Sie kommt nicht allein, sondern bringt ihren Affen Herrn Nilsson, ihr Pferd Kleiner Onkel und einen Koffer voller Goldstücke mit. Pippi macht, was sie will, schließlich ist sie das stärkste Mädchen der Welt. Sie stellt die Regeln der Erwachsenen auf den Kopf und triumphiert über Lehrerinnen, Einbrecher und Polizisten. Außerdem hofft sie, dass ihr verschollener Seeräuber-vater Efraim Langstrumpf sie bald besuchen kommt. Schon bald ist sie die allerbeste Freundin von Tommy und Annika und ihre Tage sind nun voller Abenteuer und aufregender Erlebnisse!

Im Winter 2017 bringt das Harburger Theater Astrid Lindgrens Kinderklassiker auf die Bühne – ein Erlebnis für Groß und Klein!

PREMIERE
26.11.2017

VORSTELLUNGEN
BIS 21.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Der kleine Rabe Socke



Nach dem Kinderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph

Für Kinder ab 3 Jahren

Der kleine Rabe Socke hat viele Freunde im Wald, und jeder dieser Freunde besitzt etwas, was der Rabe Socke selbst gern hätte. Stück für Stück gelingt es ihm, sich mit unterschiedlichsten Vorwänden diese Dinge zu beschaffen. Geschickt nutzt er dabei die jeweiligen Schwächen der Tiere aus und häuft einen wahren Spielzeugschatz bei sich zu Hause an. Doch der Preis ist hoch, denn am Ende will niemand mehr etwas mit ihm zu tun haben. Was nützen dann die schönsten Sachen, wenn man sie nicht mit Freunden teilen kann?

Eine mitreißend-komische Geschichte, liebevoll erzählt von einem spiel- und verwandlungsfreudigen Ensemble mit der wichtigen Botschaft, dass Freundschaft eben doch wichtiger ist als alle Reichtümer dieser Welt.

PREMIERE
08.12.2017

VORSTELLUNGEN
BIS 23.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

LaLeLu

Muss das sein?! – Das Trendprogramm



Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden Abend mit a cappella satt und kiloweise Spaß das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich. LaLeLu sind ganz weit vorn. Die vier A-Cappella-Trendscouts aus Hamburg blicken voraus. In einer wegweisenden Show voller Vorahnungen, Weitblicke und virtueller Bebauungspläne singen die Vier eine Zukunft herbei, die harmonischer nicht sein kann. Vergessen Sie Zukunftsängste, Schlaflosigkeit und Probleme mit verminderten Septnonakkorden.

Denn nach diesem Abend kennen Sie sich aus und wissen alles: warum die neue Flatrate sich besser mit Adele verkauft, warum nur Udo den Song von Udo singen kann, warum es besser ist, in Zukunft Astro-TV zu schauen und warum Mütze tragen immer Hip und noch nicht Hop ist. Musik hatte noch nie so viel Zukunft. Und Musik ist LaLeLu. A Cappella-Comedy.

NUR AM
19.11.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE



Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: »Zu mir oder zu dir?« Sie fragen: »Zu mir oder zu mir?« So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99% der Tierarten durchgesetzt. Geschlechtliche Fortpflanzung findet man gar bei Obstbäumen, Topfpflanzen, Ziersträuchern und in Blumenrabatten, wenn darin Herren- und Damenkegelclubs des Nachts bei ihren feucht-lustvollen Ausflügen übereinander herfallen. Wir sind Tiere und werden es immer bleiben. Daran erinnert uns der Sex, weshalb er so beunruhigend, aufwühlend, elektrisierend, schockierend, bedrohlich und...so angenehm ist.

So wundern wir uns über das Tierhafte unserer Körper und empfinden sie gelegentlich als peinlich, abstoßend und vulgär. Wir schämen uns ihrer, es sei denn, wir sind im Internet. Kann die Religion diese Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Denn in der bunten Götterwelt finden wir bereits alle Spielarten der Sexualität wieder, auch die Homoerotische. Und schon immer hat die Religion das versucht, was wir heute endlich geschafft haben: Wir können Kinder zeugen ohne Zeugungsakt und Sex genießen ohne Kinder zu zeugen. Früher musste man dafür beten: »Heilige Maria, die du empfangen hast, ohne zu sündigen, lass mich sündigen, ohne zu empfangen!« Aber was macht sexy? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisheiten können wir aus Ihr gewinnen?

Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs Angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben – und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.

Zum zweiten Mal in Harburg – das Kölsch sollte wieder nicht fehlen. Genauso wie die hohe Kunst des Kabarett. Wir freuen uns!

NUR AM
27.01.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE



Was verbindet die Putzfrau Hilde Eberl, die Feministin Inge von Stein, die CSU-Abgeordnete Gerda Wimmer und Geheimagentin Olga Geheimnikowa?

Alle fünf Frauen sind Weltmeisterinnen in ihrem Universum. Egal, ob's um Bodenhaltung für Freilandhühner, Verarbeitung von Fuchs im Döner, Verschwörungen, Spähskandale, um Fußball oder um Männer geht – jede Weltmeisterin hat ihren Standpunkt, ihre Sicht der Dinge – und natürlich das ultimative Geheimrezept für soziales und privates Miteinander, das Funktionieren der Welt. Hilde, Inge, Gerda und Olga wissen ganz genau, wo's hakt – ob Gesellschaft, Ehe oder Politik. Die Weltmeisterinnen sagen Ihnen, was Kindern, Männern, Frauen und Staatslenkern in den 10-er Jahren des 21. Jahrhunderts fehlt. Wie immer spielt, spricht und singt Lisa Fitz komödiantisch und virtuos in mehreren Rollen. Wo andere klimpern, beherrscht Lisa Fitz ihr Instrument professionell. Allein die Songs und Lisas rauchige, tiefe Stimme wären einen Abend wert und oft weiß man nicht, wem man länger lauschen will, den Liedern oder der mutigen Botschaft, den Tabubrüchen oder dem grotesken Humor, der den reinen Blödsinn gerne mal als Kirsche aufs Eis setzt. Wie auch bei Gerhard Polt, Fredl Fesl und Josef Hader vereinen sich bei Lisa Fitz Blödsinn und Tiefsinn, Wortwitz und bayrische Direktheit, österreichischer Schmä, schwarzer Humor und die Suche nach der Wahrheit zu einem furiosen Abend. Und oft muss man genau zuhören, um die Wahrheit im Witz vor lauter Lachen nicht zu verpassen.

Lisa Fitz ist und bleibt, wie ihre Kollegin Sissi Perlinger sagt, die »Speerspitze des Frauenkabarets« in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

NUR AM
24.03.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE



Wenn Richling Richling spielt, dann sind das natürlich unendlich viele. Der Kabarettist holt nicht nur fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne, sondern auch Personen, deren historische Bedeutung wenigstens ein satirisches Nachhaken rechtfertigt. In seinem neuen Programm begegnet die politische Wirklichkeit der Geschichte. Richling untersucht mit satirischen Mitteln die Parallelen in der Entwicklung der Machtverhältnisse damals und heute, und dabei lässt sich nicht verhindern, dass es für das Publikum zur Begegnung mit populären Richling-Klassikern kommt wie Angela Merkels Besuch bei Sigmund Freud oder Ex-Bundespräsident Köhler im verzweifelten Kampf mit dem Teleprompter. Richling, der bekanntlich mit üppig bestückten Bühnenbildern seines Regisseurs Günter Verdin reist, kommt diesmal mit einem einzigen Stuhl aus. Er trägt damit der Feuilleton-These Rechnung, dass es reicht, einen Stuhl auf die Bühne zu stellen, um Kabarett zu machen. Richling und ein Stuhl ... das kann spannend werden!

NUR AM
29.04.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Freier Verkauf

Der Weihnachtshasser

oder »Frohes Fest für Vollidioten«



Von Michael Ehnert
Sehr frei nach Charles Dickens
Produktionsassistentz Heidrun Fiedler
Soundeffekte Jan Peter Pflug
Mit Kristian Bader und Michael Ehnert

Am Morgen des Heiligen Abend bekommt der fiese Geizkragen Scrooge Besuch von seinem alten Geschäftspartner Marley. Blöderweise ist dieser aber schon seit sieben Jahren tot und sieht deshalb momentan etwa so aus wie Wolfgang Thierse kurz nach dem Aufstehen, was Scrooge verständlicherweise etwas irritiert...

Doch der Geist des alten Marley kommt in guter Absicht, er möchte Scrooge nur warnen. Denn ihm, dem Freund aus dem Jenseits, werden drei noch viel finstere Weihnachtsgeister nachfolgen, um dem hinterhältigen Geschäftsmann zum Fest der Liebe endlich einmal kräftig die Leviten zu lesen...

Charles Dickens' *Weihnachtsgeschichte* als hinterhältiges wie anrührendes Weihnachtsspektakel mit Kristian Bader und Michael Ehnert in bester Spiellaune – nach dem Riesenerfolg vor 10 Jahren nun die überarbeitete Neuauflage!

NUR AM
08.12. UND
15.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE



Nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Bühnenfassung Wilfried Schröder

Regie und Bühne Axel Schneider

Musikalische Einrichtung Olaf Paschner

Kostüme Daniela Kock

Mit Tim Albers, Frederik Börner, Hannelore Droege, Dietmar Horcicka/Ole Bielfeldt, Steffen Köster, Karsten Kramer, Thorsten M. Krogh/Alexander Klages, Marc Laade, Ulrich Meyer-Horsch, Marco Reimers, Hans Scherthaner, Ole Schlossbauer, Verena Wolfien/Angelina Kamp

Das Kultstück ist wieder da: »Das Schönste im Leben«, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, »war die Gymnasiastenzzeit«. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf dem Pennal, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist »überhaupt kein Mensch, sozusagen«. Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auf-erstehen, und man holt das Versäumte nach. Als »Pfeiffer mit drei f« wird er in der Oberprima von Babenberg »Schöler« von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der »Dampfmaschin'« auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, den Lehrkörper zu foppen. Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle...

NUR AM
09.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Wer nimmt Oma?

Schrecklich gemütliche Weihnachten von und mit Hans Scheibner



Mit Hans Scheibner, Verena-Milchert Scheibner, Tochter Raffaella und Berry Sarluis am Flügel

Zu den beliebten und immer wieder gern gehörten Geschichten und Liedern kommen auch in diesem Jahr besonders aktuelle Dramen: Der Weihnachtsmann will die neuen Kitas besuchen. Leider vergeblich, denn die gibt es noch gar nicht. Die Hamburger Ausländerbehörde glaubt nicht, dass der Weihnachtsmann der Weihnachtsmann ist und will ihn ausweisen. Sie wissen nur nicht wohin. Engel Marion ist dauernd abgelenkt, sie unterhält sich nur noch über ihr iPhone mit dem Himmel. Hätte Moses die 10 Gebote nicht auch als WhatsApp empfangen können? Die Abenteuer des Nikolaus auf der Reeperbahn...

Lauter ganz neue Weihnachtsperspektiven. Aber außerdem: Oma hat im Lotto gewonnen. Plötzlich ist die ganze Familie furchtbar nett zu ihr. Und Opa erzählt seiner Enkelin, dass es in seiner Jugendzeit kein einziges Mädchen gab, das abnehmen wollte. Mager waren sie sowieso alle wie heute nur noch die Models.

Alle Jahre wieder: Schrecklich gemütliche Weihnachten – mit neuen Geschichten Liedern und Sketchen von und mit Scheibner und seinem Team: Verena-Milchert Scheibner, Tochter Raffaella und Berry Sarluis am Flügel.

NUR AM
10.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Michael von Zalejski

»Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens«



Wer Udo Jürgens einmal im Konzert erlebt hat, weiß, dass dessen Lieder live und nur am Klavier vorgetragen eine ganz besondere Stimmung erzeugen. Diese intensive Stimmung bringt auch Michael von Zalejski mit seiner Hommage auf die Bühne.

Seit 2013 präsentiert der stimmungswichtige Künstler aus Hannover Perlen aus dem Werk von Udo Jürgens — alleine, nur am Klavier und ohne Playback oder Einspielungen. Dabei kommt er seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Insbesondere die Lieder, »die im Schatten stehen« (Udo Jürgens), erzeugen in Kombination mit den allgegenwärtigen Hits eine ganz besondere Mischung aus Chanson-Abend und Schlagerkonzert.

Noch vier Wochen vor seinem Tod hat Udo Jürgens sich über das Programm gefreut und Michael im persönlichen Gespräch viel Erfolg damit gewünscht. In diesem Sinne vermeidet es Michael von Zalejski auch, dem Publikum eine Imitationsshow und legt bewusst den Schwerpunkt auf die Hommage. Dass ihm das gelingt, zeigen die Konzerte, die er in Leipzig, Dortmund, Saarbrücken oder München gegeben hat. »Ich hatte einen »guten Udo Jürgens« erwartet, aber einen fantastischen Michael von Zalejski kennengelernt.«

Michael von Zalejski, Jahrgang 1978, kam bereits als Kind in Kontakt mit der Musik von Udo Jürgens, die ihn fortan begleitete und letztlich prägend war für seine weitere berufliche Laufbahn. Er erhielt ab dem Alter von 6 Jahren Klavierunterricht, nachdem er bereits vorher Lieder von Udo Jürgens autodidaktisch nachspielte. Parallel zum klassischen Klavierunterricht war ihm jedoch immer der Nutzen der Musik bewusst und er entdeckte früh die Wirkung eines selbst am Klavier gesungenen Liedes. Dieses Talent baute Michael von Zalejski über die Jahre immer weiter aus und schloss schließlich mit einem Studium an der Hochschule für Musik in Hannover in den Fächern Klavier, Gesang und Jazzmusik seine musikalische Grundausbildung ab.

Neben seinem Lehrauftrag für populäres Klavierspiel an der Musikhochschule Hannover ist Michael von Zalejski als Mitglied der Comedy-Company im Bereich Freestyle-Comedy deutschlandweit sehr erfolgreich.

NUR AM
31.12.2017

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Freier Verkauf

Historicus

Schauspiel mit Musik für die ganze Familie



Uraufführung

Nach dem gleichnamigen Roman

Bearbeitet von Franz-Joseph Dieken

Regie Franz-Joseph Dieken

Das Theaterstück *Historicus* nach dem gleichnamigen Buch nimmt Sie mit auf eine Zeitreise und erzählt auf sehr spannende Weise die Hamburger Geschichte. Mit einer Zeitmaschine düst der kleine *Historicus* durch die hanseatische Geschichte im weihnachtlichen Hamburg. Begleitet wird er von Lili und Filip, zwei Hamburger Kinder. Hammaburg, Hanse, Störtebeker, Feuersbrunst, Pfeffersäcke, die große Flut... *Historicus*, Lili und Filip sind dabei, als Wikinger die Stadt überfallen, während die Pest wütet, erleben hautnah den Hamburger Brand und viele weitere Abenteuer. Es geht kreuz und quer durch 800 Jahre Geschichte bis zur Eröffnung der Elbphilharmonie...

Steigen Sie ein und machen Sie mit dem *Historicus* eine rasante, musikalische Hamburg-Erlebnistour der besonderen Art.

PREMIERE
14.04.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 28.04.2018

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Barrierefreiheit

Verschiedene Organisationen, Stiftungen und Vereine beschäftigen sich seit Jahren vermehrt mit dem Thema Barrierefreiheit. Auch in der Politik gewinnt das Thema zunehmend an Relevanz. Als kulturelle Organisation möchten wir dem Beispiel folgen und allen Besuchern den Zugang zu unserem Angebot ermöglichen, was leider aufgrund z.B. baulicher Gegebenheiten, Denkmalschutz etc. nicht immer möglich ist. Damit die Besucher unseres Hauses sich vor ihrem Besuch auf die Gegebenheiten einstellen können, bieten wir seit kurzem eine umfassendere Dokumentation für alle Rollstuhlfahrer, Menschen mit Hörbehinderung, gehörlose Menschen, Menschen mit Sehbehinderung, blinde Menschen und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an.



Zugang

Das Harburger Theater verfügt über einen barrierefreien Zugang in das Haus sowie auf die Garderoben- und Parkettebene.

Rollstuhlplätze

Wir bieten für jede Vorstellung zwei Rollstuhlplätze im Parkett an.

Toiletten

Das Harburger Theater verfügt über eine behindertengerechte Toilette.

Hörhilfen

Wir verfügen über eine Funkanlage für Hörgeschädigte. Für kompatible Hörgeräte stehen Induktionsschleifen zur Verfügung.

Zertifizierung

Alle Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie hier im Prüfbericht der Hamburg Tourismus GmbH, den wir Ihnen auf Wunsch gern separat zur Verfügung stellen.

**SPIELZEIT
2017/2018**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Ansprechpartner

Axel Schneider

Intendant

Nuca Selbuz

Stellv. Intendantin

Holger Zebu Kluth

Geschäftsführer



Pressekontakt

Jasmin Görlich

Stäitsch Theaterbetriebs GmbH

Ehrenbergstraße 59

22767 Hamburg

Tel.: 040 – 413 062 26

Fax: 040 – 413 062 22

presse@harburger-theater.de

www.harburger-theater.de

**SPIELZEIT
2017/2018**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
WWW.HARBURGER-THEATER.DE